

FREI ZUR VERÖFFENTLICHUNG

Geschlossener Kunststoffkreislauf im Sinne der Kreislaufwirtschaft

Kooperation zur K-2019: Braskem, Kautex Maschinenbau und Erema demonstrieren einen geschlossenen Kunststoffkreislauf

Braskem wird während der K-2019 Kautex Maschinenbau seinen innovativen Biokunststoff l'm green™ Polyethylen und PCR für die Herstellung von dreischichtigen HDPE-Flaschen mit geschäumter Mittelschicht zur Verfügung stellen. Als Resultat entsteht eine Flasche, bei der das verarbeitete Roh- und PCR-Material zu einem drastisch reduzierten CO₂-Fußabdruck gegenüber herkömmlichen Kunststoffprodukten beiträgt. Anstatt sie an die Besucher auszuhändigen und letztendlich "Abfall" zu produzieren, werden die Flaschen zur Wiederverwertung an Erema übergeben. Mit dieser Initiative demonstrieren die drei Unternehmen ihre Verantwortung gegenüber einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft und wollen dazu beitragen, zukünftige Ziele mit umweltfreundlichen Lösungen zu erreichen.

Rotterdam, den 22. Juli 2019 – Kautex Maschinenbau gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Extrusionsblasformmaschinen. Zu den Kunden gehören große Automobilhersteller und -zulieferer sowie Unternehmen der Verpackungsindustrie. Die Maschinen verarbeiten Thermoplaste, die vollständig recycelbar sind. Die Bemühungen von Kautex, zum Erfolg der Kreislaufwirtschaft beizutragen, beruhen auf dem Verständnis des Unternehmens durch das Recycling von Kunststoffen sowie der Optimierung von Stoffkreisläufen, mithilfe von Partnern, Verantwortung zu übernehmen. Die Weiterentwicklung bei der Verwendung von recycelten Materialien spielt für das Unternehmen eine wichtige Rolle. „Wir betrachten die Förderung des Kunststoffrecyclings und die Zusammenarbeit mit unseren Partnern zur Optimierung von Stoffkreisläufen als eine wichtige Aufgabe unseres Unternehmens“, erklärt Managing Partner Andreas Lichtenauer.

Kautex Maschinenbau entschied sich für die Verarbeitung der Braskem-Materiallösung, da diese besser verarbeitbar sind, eine geringere Geruchsentwicklung aufweisen und die PCR- und erneuerbaren Rohstoffe nachhaltiger sind als herkömmliche Lösungen. Das wiederum steht im Einklang mit Kautex' Bekenntnis zur Kreislaufwirtschaft. Der Rohstoff, der für die Demo-Flaschen verwendet wird, stammt aus Zuckerrohr; das PCR-Material wird aus bereits recyceltem Material gewonnen. Durch den Einsatz der Braskem-Technologie wird Kautex den CO₂-Fußabdruck dieser Flaschen sowie die Nutzung fossiler Ressourcen deutlich reduzieren. Für jedes genutzte Kilogramm von l'm green™ Polyethylen werden mehr als 5 Kilogramm CO₂ eingespart. Darüber hinaus wird der Materialverbrauch durch den Einsatz von geschäumten Polymeren reduziert und damit eine zusätzliche Optimierung der CO₂-Bilanz erreicht.

Durch die Partnerschaft mit dem Kunststoffrecyclingmaschinen-Hersteller Erema, der ebenfalls auf der K-2019 vertreten sein wird, wird der Kreislauf geschlossen. Das Unternehmen präsentiert auf der Messe Lösungen für jeden einzelnen Schritt im Kunststoffrecyclingprozess. Dazu gehören Recyclingtechnologien und -software sowie Ingenieur- und Integrationsdienstleistungen für Kunststoffrecyclingprojekte. Die von Kautex aus dem Material von Braskem produzierten Flaschen werden von Erema gesammelt und vollständig recycelt, um jeglichen Abfall zu vermeiden und das wahre Ziel der Kreislaufwirtschaft zu verdeutlichen.

Im „Circonomic Centre“ von Erema (auf dem Außengelände zwischen den Hallen 11 und 15) werden konkrete inspirierende und innovative Projekte gezeigt. Der Name „Circonomic Centre“, bei dem es sich um eine Wortkreation aus „circular“ (kreisförmig) und „economics“ (Wirtschaft) handelt, verweist auf die Integration des Recycling Know-hows in die Kunststoff-Wertschöpfungskette – was sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile bietet. Recyclingprozesse werden in mehreren Live-Performances demonstriert, indem verschiedene Kunststoffmaterialien verarbeitet werden. Insgesamt wird Erema während der K-2019 mehr als 30 Tonnen Material recyceln, darunter auch die von Kautex hergestellten HDPE-Flaschen.

Gemäß dem Messemotto von Kautex „Creating Change Together“ arbeitet der deutsche Blasformmaschinenhersteller mit Braskem zusammen, dem weltweit führenden Hersteller von Biopolymeren, der mit „Passion for Transforming“ wirbt. Erema, der Weltmarktführer in der Entwicklung und Produktion von Kunststoff-Recycling-Maschinen, bietet seinen Kunden nicht nur Technologien und Komponenten, sondern auch Beratungs-, Ingenieurs- und Planungsleistungen sowie das Know-how und das Engagement seiner Mitarbeiter. All dies sind Erfolgsfaktoren, für die Performance der Kunden. Deshalb stellt die Erema Gruppe ihren Auftritt auf der K-2019 unter das Motto "Seeds for your performance".

Über Kautex Maschinenbau

Acht Dekaden, geprägt durch Innovationskraft und Leistungen für seine Kunden, machen Kautex Maschinenbau heute zu einem der weltweit führenden Anbieter in der Extrusionsblasformtechnik. Zu den Kunden gehören Automobilkonzerne und Zulieferbetriebe sowie Großunternehmen aus der Verpackungsindustrie. Sie alle setzen auf das Know-how und die Erfahrung einer Marke, die für Qualität und Zuverlässigkeit steht. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Bonn und betreibt neben einem Kundenzentrum in Berlin regionale Niederlassungen in den USA, in Russland, China, Italien, Indien, Mexiko und Malaysia. Darüber hinaus unterhält Kautex Maschinenbau ein dichtes globales Netz von Service- und Vertriebsstützpunkten.

Über die Erema Gruppe

Zur Erema Gruppe zählen die Unternehmen EREMA mit den beiden Business Units POWERFIL und KEYCYCLE sowie 3S, PURE LOOP und UMAC. Neben Niederlassungen in den USA, China und Russland betreibt die Firmengruppe weitere rund 50 Vertretungen und verfügt damit über ein verlässliches globales Netzwerk, um maßgeschneiderte Kunststoffrecycling-Lösungen zu

realisieren. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz im österreichischen Ansfelden bei Linz und beschäftigt etwa 550 Mitarbeiter.

Über Braskem

Mit einer am Menschen orientierten globalen Zukunftsvision setzt sich Braskem täglich dafür ein, nachhaltige und praktische Lösungen für die Herstellung von Chemikalien und Kunststoffen zu finden. Braskem ist der größte Hersteller von thermoplastischen Kunststoffen in Nord- und Südamerika und der weltweit führende Produzent von Biopolymeren. Das Unternehmen setzt sich für umweltfreundliche, intelligente und nachhaltige Lösungen mit Chemikalien und Kunststoffen ein. Braskem exportiert in rund 100 Länder und betreibt 41 Fertigungsstätten in Brasilien, den USA, Deutschland und Mexiko (dort in Zusammenarbeit mit dem mexikanischen Unternehmen Idesa). Weitere Informationen finden Sie unter www.braskem.com.

###

Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an:

Maite Lazo Muñoz, Corporate Marketing Europe – Braskem Netherlands BV;
maite.lazo@braskem.com